SPORTCLUB HOLLIGEN94

Club Nr. 10318

Offizielle Adresse:
Postfach 386, 3000 Bern 5
Postkonto: 30-14325-0

Erscheint: 4x jährlich
Druck: Stadt-Land-Druckerei, Bolligen
18. Jahrgang

Vorstand

Präsident	Casanova Reto casa_r@bluewin.ch	Bernstrasse 15 3045 Meikirch	079 208 61 76
Spiko-Präsident	Zbinden Samuel sam_zb@bluewin.ch	Eigerstrasse 60 3007 Bern	079 254 84 96
Sportchef	vakant		
Juniorenobmann	Staub Stefan stefan.staub@BERN.CH	Freiburgstrasse 62 3008 Bern	078 804 52 90
Finanzchef	Mauger Yann maugeryann@gmail.com	Murifeldweg 29 3006 Bern	078 788 88 74
Werbung/PR	Campanielli Roberto roberto.campanielli@zurich.ch	Alte Sagi 9E 3044 Innerberg	078 866 88 58
Anlässe	Emmisberger Urs urs.emmisberger@vol.be.ch	Spitalackerstr. 21 3013 Bern	G 031 634 11 36 079 721 69 13
Sekretär	Mauchle Otto o.mauchle@slm-law.ch	Gurtengasse 6 Postfach 8320 3001 Bern	G 031 311 29 03 079 504 77 00
Cluborgan	Hayoz Olivier (hzo) olivier.hayoz@ipi.ch	Fellenbergstr. 30 3052 Zollikofen	G 031 377 73 21 Fax 031 377 77 92 079 47 612 47

Trainer

Team	Verantwortlicher	Adresse	Telefon
1. Mannschaft	Nutricati Francesco nufrasa@swissonline.ch	Statthalterstrasse 66 3018 Bern	079 651 26 43
	Cornacchia Maurizio	Papiermühlestrasse 134 3063 Ittigen	079 691 12 82
2. Mannschaft	Tancredi Aniello	Freiburgstrasse 169 3008 Bern	079 740 61 25
Senioren	Garcia Francisco djpaco@bluewin.ch	Beundeweg 55 3033 Wohlen	079 702 56 21
Veteranen	Kropf Peter peter.kropf@swisscom.com	Krankenhausweg 3 3177 Laupen	G 031 342 86 36 079 305 68 90
	Hayoz Olivier	siehe Seite 1 „Vorstand“	
Super-Veteranen	Schlegel Felix	Dorfstrasse 28 3510 Häutligen	P 031 791 30 47 G 031 358 92 89 076 417 04 50
Junioren B	? ?	? 3018 Bern	076 310 06 15
Junioren C	Qeriqi Rexhep xhepi91@hotmail.com	Fellerstrasse 50/A2 3027 Bern	079 668 61 71
	Ameti Zenedin zenedi@gmx.ch	Gäbelbachstr. 31 3027 Bern	076 503 33 66
Junioren D	Sidoti Fabrizio fabri.zebrone@gmx.net	Magdalenaweg 13 3052 Zollikofen	078 667 91 79
	Trovato Giovanni trovatogiovanni@bluewin.ch	Mädergutstrasse 93 3018 Bern	079 959 07 42
Junioren E	D‘Agostino Rosanna b.rosanna@gmx.ch	Cäcilienstrasse 5 3007 Bern	078 913 04 66
	Raco Gian-Franco barfi73@hotmail.com	Uettligenstrasse 4 3033 Wohlen	076 522 19 34
Junioren F	Dandolo Mauro mauro_dandolo@yahoo.com	Stoossstrasse 16 3008 Bern	076 335 32 99
Junioren Fb	Herren Don don_herren_3173@hotmail.com	Feldackerrain 2 3173 Oberwangen b. Bern	079 479 64 94

Unser Vorstand 2011/2012	Seite 1
Die Trainercrew	Seite 2
Der Präsident: Stadt Bern anerkennt unsere Integrationsarbeit!	Seite 5
Jahresbericht des Spiko	Seite 7
Jahresbericht des Juniorenobmanns	Seite 11
Vereinsagenda - die nächsten Anlässe	Seite 12
Jahresbericht des Finanzchefs	Seite 15
Die (Super-)Veteranen - ein Reisebericht	Seite 19
Der Sommertrainingsplan	Seite 25
Der Spielplan Herbstrunde 2012/13	Seiten 26/27
Steigi-Sommerturniere 2012	Seiten 28/29
SC Holligen 94 gewinnt städtischer Integrationspreis!	Seiten 30/31
Vermischtes / Redaktionsschluss	Seite 32

Trainer Spezialtraining		
El Kurdi Ali	Hübeliweg 3 valdzi@hotmail.com	078 834 20 08 3052 Zollikofen
Goalietrainer Junioren		
Liechti Christoph	Obermattstr. 18 3018 Bern	079 262 67 69
Clubhaus-Pächter/in		
Mira Javier		079 588 13 91
Materialverantwortlicher		
May Hans-Ruedi	Alpenstrasse 28 3800 Interlaken	P 033 821 64 05 G 031 322 64 13

Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

VALIANT

Bümpliz-
Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst

Der Gewinn des Integrationspreises - das Highlight!

Liebe Mitglieder und Freunde des SC Holligen 94

Als erstes danke ich allen Vorstandsmitgliedern, TrainerInnen und sonstigen Helfern bestens für die geleisteten Dienste in der vergangenen Saison. Ebenso heisse ich die neuen Mitglieder in den entsprechenden Aufgaben willkommen. In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass man einen Teil seiner Freizeit für das Allgemeinwohl einbringt. Ein solches Engagement ist allerdings von grösster Bedeutung und für unseren Verein lebensnotwendig.

Wie an der Hauptversammlung erläutert, hat der SC Holligen 94 erstmals seit einigen Jahren wieder ein positives Finanzergebnis ausweisen können. Einige Massnahmen zur Optimierung der Kostenstruktur und zur Generierung von neuen Einnahmequellen haben bereits Früchte getragen. Den eingeschlagenen Weg gilt es konsequent weiterzuverfolgen, denn gesunde Finanzen stellen die Basis für ein nachhaltiges Wirtschaften und somit Fortbestehen des SC Holligen 94 dar.

Das wahre Highlight stellt für mich der Gewinn des Integrationspreises der Stadt Bern dar. In der letzten Juniwoche hat eine 7-köpfige Jury entschieden, den Hauptpreis für bemerkenswerte Integrationsbemühungen an den SC Holligen 94 zu vergeben. Dies freut mich ausserordentlich, bestätigt es doch, dass wir mehr sind als nur ein Fussballclub. Es zeigt uns, dass wir den Lauf und die Herausforderungen der Zeit erkannt haben und einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Medienberichterstattung macht unseren Verein bekannter und erzeugt eine positive Wahrnehmung. Der Gewinn dieses Preises entschädigt für die vergangenen Arbeiten, verpflichtet aber auch den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.

Ebenfalls erfolgreich dürfen wir vom Steigifest 2012 berichten. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir an drei Tagen mit 38 Mannschaften Fussballturniere absolvieren.

Rutishauser – Eine Welt für Geniesser in Ostermundigen.

950 Weine aus 12 Ländern · **450** m² grosszügige Ladenfläche · **250** Spirituosen, Whiskys und Grappas · **120** in- und ausländische Markenbiere **100** italienische Spezialitäten · **10** Parkplätze

Rutishauser Weinkellerei AG · Weine · Biere · Spirituosen
Bernstrasse 55 / Sophiestrasse 1 · 3072 Ostermundigen
Telefon 031 931 56 75 · www.rutishauser.com

barisi WEINE & SPIRITUOSEN · Rutishauser PFLEGT WEIN · BAROSSA New World Wines

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen. Eine Viertelseite kostet nur CHF 240.-- für vier Ausgaben mit einer Auflage von je ca. 470 Exemplare.

Unser PR-Verantwortlicher Roberto Campanielli gibt gerne Auskunft (siehe Seite 1).

L. SIGNORONI
NACHFOLGER T. MAGLIERI
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE

Verlegen von Keramischen Wand- & Bodenbelägen in Neu- und Umbauten aller Arten. Langjährige Erfahrung sowie Flexibilität bieten Ihnen Garantie für eine einwandfreie und saubere Arbeit zu fairen Preisen.

Tel./Fax 031 972 82 43 • Natel 079 302 12 29

Dabei waren unsere Teams sehr erfolgreich unterwegs. Die Piccolos und E-Junioren gingen in ihren Kategorien als Sieger vom Platz. Die F-Junioren und Veteranen wurden Zweite und die D-Junioren wurden gute Dritte. Einzig die Senioren waren dem Druck der Heimmannschaft nicht ganz gewachsen und konnten sich relativ rasch auf das Kulinarische konzentrieren.

Erlaubt mir noch einen kleinen Aufruf zu machen. Der Verein braucht eure Unterstützung. Sei es durch Ausüben einer Funktion - Vorstand, Organisationskomitee für einen Anlass, Schiedsrichter, Trainer, usw. - oder beim Herstellen von Beziehungen zu potentiellen Sponsoren (z.B. Arbeitgeber). Der Vorstand nimmt euren Fingerzeig gerne auf.

Abschliessend weise ich darauf hin, dass der SC Holligen 94 auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken kann. Ich bedanke mich ausserordentlich bei allen Beteiligten, welche diesen Erfolg ermöglichten. Auch hoffe ich, dass weiterhin alle für das Wohle des SC Holligen 94 einstehen und eine gute Zukunft gewährleisten.

Ich freue mich auf die Herausforderungen der neuen Saison.

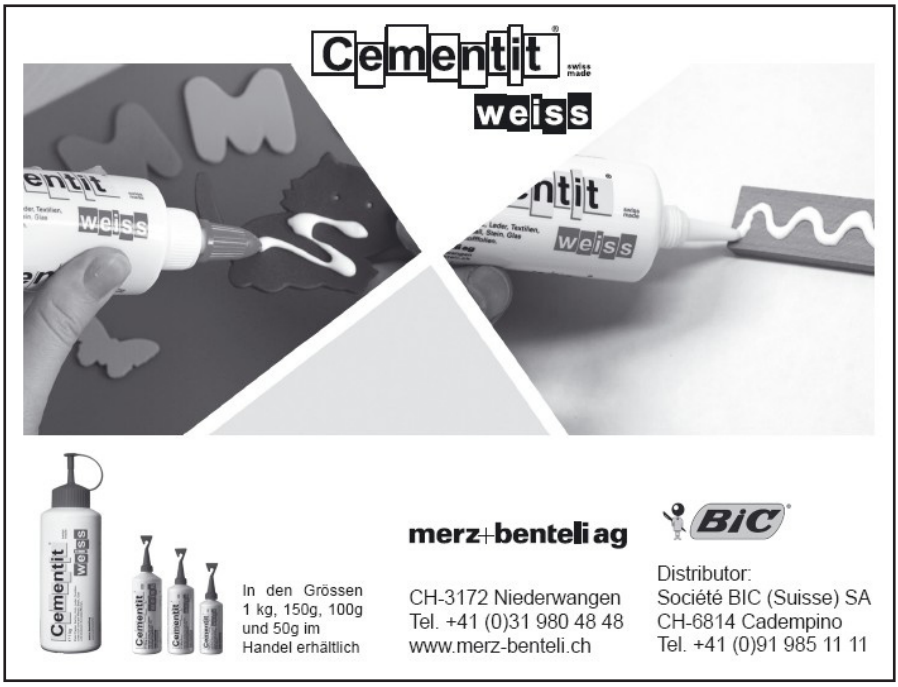
Liebe Grüsse
Reto Casanova

Jahresbericht des Spiko

Rückblick auf die Saison 2011/2012

In der vergangenen Saison haben 12 Mannschaften unseres Vereins am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen. Nach den vielen Wechseln bei Spielern und TrainerInnen im Sommer 2011 mussten sich viele neue Gruppen finden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen und wird sich auch in die neue Saison hineinziehen.

Die beiden neu geformten Aktivmannschaften spielten eine ansprechende Vorrunde, leider ging in der Rückrunde der Schwung verloren. Das Ziel für die neue Saison muss sein, dass beide Mannschaf-



Bestattungsdienst Oswald Krattinger

Der SC Holligen dankt ganz herzlich seinen Sponsoren und Inserenten für ihre langjährige Unterstützung und Treue.

Liebe Vereinsmitglieder: Unterstützt unsere Sponsoren und berücksichtigt sie bei euren Einkäufen!

ten über die ganze Saison das vorhandene Können abrufen und als verschworene Gruppe auftreten, dann wird sich der sportliche Erfolg von selber einstellen.
Bei den Senioren und Veteranen hatten wir in der vergangenen Saison neu formierte Mannschaften, welche sich gut schlugen.
Über die Juniorenmannschaften wird der Juniorenobmann Auskunft geben. Ich möchte zum Juniorenbereich nur kurz ein letztes Mal Stellung nehmen zu den Vorkommnissen bei den Junioren B, welche zum Rückzug dieser Manschaft führten. Es ist klar, dass wir ein kleiner Quartierverein sind, welcher die besten Talente nicht halten kann und sollte. Werden allerdings, wie im Winter passiert, unserem Verein vorsätzlich von ehemaligen Trainern ganze Jahrgänge von Junioren abgejagt und vergraut, habe ich dafür absolut kein Verständnis. Wir werden uns auch in Zukunft dagegen wehren, wenn grössere Verein skruppelos sich bei uns bedienen wollen und unser Namen von einzelnen Personen durch den Dreck gezogen wird.

Ausblick auf die Saison 2012/2013

Für die Saison 2012/2013 werden wir trotz der ärgerlichen Geschehnissen bei den Junioren B in jeder Kategorie eine Mannschaft melden. Die Mannschaften im Erwachsenenbereich werden von den folgenden Trainern betreut:

4. Liga: Franco Nutricati & Fabrizio Cornacchia
5. Liga: Aniello Tancredi sowie ein neuer Co-Trainer
Senioren: Francisco Garcia
Veteranen: Olivier Hayoz & Peter Kropf

Für mich wird die kommende Saison die letzte Saison als Spikopräsident sein. Ich muss auf die HV 2013 aus beruflichen Gründen zurücktreten. Eine der Herausforderungen des nächsten Jahres wird es darum sein, einen Nachfolger zu finden. Falls es von meinem Nachfolger gewünscht wird, werde ich mich nicht vollständig aus dem Betrieb zurückziehen und weiterhin einige Aufgaben übernehmen.

Rückblick auf die Saison 2011/2012 in Zahlen

In dieser Saison haben unsere 12 Mannschaften gesamthaft 180 Meisterschaftsspiele bestritten. Dies ergibt total 14‘636 Minuten oder 244 Stunden, wo SpielerInnen unseres Vereins dem Ball nachgejagt sind, wo unsere TrainerInnen die Mannschaften gecoacht haben, wo Schiedsrichter die Einhaltung der Regeln überwachten und wo ZuschauerInnen unsere SpielerInnen unterstützt haben. Dazu kommen ein mehrfaches an Minuten, wo freiwillige FahrerInnen unsere Mannschaften an Spiele chauffierten, wo Funktionäre und Vorstandsmitglieder für den Verein arbeiteten

Stadt- Land- Druckerei

Eggweg 15b
3065 Bolligen
Telefon 031 904 02 02

Fax 031 904 12 48
Mobile 079 290 62 47
sld@gmx.ch

GmbH

Leo Möckl

fertigt sämtliche Drucksachen für Private, Vereine, Büro und Gewerbe im Buchdruck, Offsetdruck oder Digitaldruck (auch Farbkopien bis A3+)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bäckerei - Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:
Bethlehemstrasse
Tel: 031/ 992 15 16
info@sterchi-beck.ch
Sonntag offen 8-13 Uhr

Filialen:
Neubrückstrasse 71
Fabrikstrasse 32
Bottigenstrasse 46
Seftigenstrasse 29a
Kalchackermärit Bremgarten
Talgutzentrum Ittigen

und wo im Klubhaus Mahlzeiten gekocht und Getränke verkauft wurden. Es ist zu betonen, dass diese Liste nicht abschliessend ist.

Ich möchte an dieser Stelle allen TrainerInnen, Spielern, Schiedsrichtern, Eltern, allen weiteren Helfern sowie meinen Vorstandskollegen für den in dieser Saison geleisteten Einsatz ganz herzlich danken. Unser Verein kann nur dank dem Ineinadergreifen all dieser einzelnen Teile funktionieren. Ohne die unzähligen großen und kleinen Dienste zum Wohle unseres Vereins wäre es nicht möglich, diese enorme Anzahl Spiele durchzuführen und mehr als 200 Mitgliedern während dem ganzen Jahr das Verfolgen des liebsten Hobbys zu ermöglichen.

In diesem Sinn wünsche ich allen Mitgliedern schöne und erholsame Sommerferien und freue mich, alle in der kommenden Saison wieder auf dem Steigi zu sehen.

Säm Zbinden

Jahresbericht des Juniorenobmanns

Rückblick auf die Saison 2011/12

Zu Beginn der abgelaufenen Saison mussten mehrere unerwartete Trainermutationen vorgenommen werden: So haben diverse Trainer ihre Tätigkeit aufgrund gesundheitlicher Probleme oder neuen Arbeitsstellen gekünigt resp. gar nicht erst antreten können. Erschwerend kam dazu, dass gerade im Herbst die Fussballfelder oft gesperrt waren, sodass ein geregelter Trainingsablauf nur selten gewährleistet werden konnte.

Trotz dieser erschwerten Umstände haben sich die Juniorenmannschaften in der Herbstrunde voll und ganz im Bereich unserer hohen Erwartungen geschlagen. Dort wo es noch Handlungsbedarf gab, haben wir während der Winterpause diverse Änderungen vorgenommen,

so dass sich auch die schwächeren Teams stark steigern konnten.

Ausblick auf die Saison 2012/13

Wie vor jedem Saisonbeginn wechselt auch dieses Jahr rund die Hälfte der Spieler in eine neue Junioren-

Vereinsanlässe in den nächsten Monaten

Gratisapéro der Gönnervereinigung SC Holligen 94

Anlässlich des ersten Heimspiels unserer ersten Mannschaft offeriert unsere Gönnervereinigung auch dieses Jahr grosszügigerweise wieder einen Apéro. **Dazu sind alle Mitglieder, Inserenten, Sponsoren und FreundInnen des SC Holligen 94 ganz herzlich eingeladen.** Der Apéro findet in der Pause des Spiels Holligen - Thörishaus vom 19. August 2012 ab 11.45 Uhr statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

SC Holligen-Jassturnier 2012

Das diesjährige Jassturnier wird voraussichtlich am 10. November stattfinden. Alle Jassfreundinnen und -freunde notieren sich das Datum schon jetzt in ihre Agenda. Weitere Infos folgen.

kategorie. Dies führt in den ersten Wochen jeweils dazu, dass sich viele Jungs in kurzer Zeit an neue Trainer, Spielfelder, Torgrössen und Spielregeln gewöhnen müssen. Es liegt an mir, den Trainern und Betreuern, diese Angewöhnungszeit spannend und lehrreich zu gestalten.

Zudem ergeben sich in der Juniorenabteilung ein paar Anpassungen: Anstelle der Fb- Mannschaft konnten wir wieder eine Fussballschule ins Leben rufen. In den anderen Kategorien werden wir jeweils nur noch eine Mannschaft führen. Dies hat sich aus den vorgängig erwähnten Kategorienwechseln ergeben. Eine weitere Neuerung, die wir in der neuen Saison in Angriff nehmen, ist das Spezialtraining das durch Ali El Kurdi geleitet wird. Hier sollen Talente, aber auch ganz gezielt Mannschaftsteile durch alle Kategorien hindurch gefördert und geschult werden.

Die Trainer, die die Junioren in der neuen Saison betreuen sind:

• Junioren B: Lucien Cosenza + Claudio Rosato
• Junioren C: Zenedin Ahmeti + Rexhep Qeriqi
• Junioren D: Fabrizio Sidoti + Giovanni Trovato
• Junioren E: Rosanna D'Agostino
• Junioren F: Mauro Dandolo
• Fussballschule: Don Herren + Daniele Milella
• Spezialtraining: Ali El Kurdi

Ich danke euch bereits heute für eure Arbeit – und freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit!

Persönliche Bemerkungen

Mein erstes Jahr als Juniorenobmann ist wie im Fluge vorbeigezogen. Was mir am meisten imponiert hat, ist die grosse Solidarität unter den Junioren. Sei es beim Aufstellen der Tore oder für Schiedsrichterdienste – ich kann immer auf viele helfende Hände zurückgreifen. Die Junioren pushen und unterstützen sich, auf oder neben dem Platz, gegenseitig.

Mein Dank geht aber auch an die Eltern, an die Trainer und Betreuer wie auch an meine Vorstandskollegen. Ohne euch alle könnte ich meine Charge nicht annähernd erfüllen.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit und würde mich auch im Namen der Junioren darüber freuen, wenn wir euch an einem Juniorenspiel wieder begrüssen dürften.

Stefan Staub

hirslanden

Sie können sich ein Leben ohne Sport nicht mehr vorstellen? Wir uns auch nicht.

Die Hirslanden Kliniken Bern setzen auf Qualität und Sicherheit. Unseren Patienten bieten wir erstklassige medizinische Leistungen und modernste Infrastruktur. Hinzu kommen über 230 qualifizierte Fachärzte, ein ganzheitliches Leistungsangebot und eine herausragende persönliche Betreuung.

Hirslanden Bern | Klinik Beau-Site | Klinik Permanence | Salem-Spital | www.hirslanden.ch

DIE WAHL IHRES PARTNERS IST MATCH ENTSCHEIDEND.

Gratis-Info: 0800 800 897

Eine hervorragend trainierte Mannschaft setzt sich mit Fairness und vollem Einsatz für Ihren massiv gebauten Haustraum ein. Ihr Vorteil: Mit uns stehen Sie nie im Abseits. Setzen Sie auf SWISSHAUS.

Alle Details auf www.swisshaus.ch

SWISSHAUS
DAS HAUS, DAS DIESEN NAMEN VERDIENT

Kassenbericht Saison 2011 / 2012

Im Geschäftsjahr 11/12 weisen wir einen Gewinn von rund Fr. 2'400 aus. Einige Fakten zu diesem Ergebnis.

Im letzten Jahr haben wir einmal mehr bedingt durch die Geschäftsaufgabe des Wirte-Ehepaares im Clubhaus diverse Abstriche machen müssen. Durch grossen Einsatz und langwierigen Verhandlungen verschiedener Leute konnte der Schaden einigermassen in Grenzen gehalten werden. Es war jedoch ein grosser Effort nötig, um den Verlust Clubhaus bei den Fr. 5'800 halten zu können. Primär handelt es sich hier um fehlende Mieteinnahmen über die Wintermonate.

Im Weiteren haben wir im Sponsoring nicht die erwarteten Gelder generieren können.

Erträge
Bei den Mitgliederbeiträgen sind wir wieder auf Kurs, die konsequente Haltung beim Inkasso zahlt sich aus.

Den Sponsoren-Einnahmen muss im kommenden Geschäftsjahr besonders Beachtung geschenkt werden. In der abgelaufenen Periode wurden zwar Anstrengungen unternommen Verträge zu verlängern und Neue zu gewinnen, dies ist jedoch nur bedingt gelungen. Im neuen Geschäftsjahr müssen wir hier weiter am Ball bleiben und die für uns lebenswichtigen Sponsoringgelder finden. Hier ist übrigens jeder eingeladen seinem Arbeitgeber ein Sponsoringformular unter die Nase zu halten…

Der Sponsorenlauf war wieder ein grosser Erfolg. Es konnte ein Gewinn von Fr. 14'300 generiert werden. Es war toll wie sich hier die meisten Mitglieder für ein gutes Resultat eingesetzt haben.

Leider konnte das Lotto wieder nicht durchgeführt werden. Der Sponsorenlauf ersetzt somit die Einnahmen des Lottos statt eine zusätzliche Einnahmequelle zu sein.

Das Steigi-Fest fand in der abgelaufenen Saison aufgrund schlechten Wetters nicht statt, der Steigi-Cup war mehr oder weniger kostendeckend und so bleiben uns bei der Position „übrige Anlässe" nur die Kosten des gespendeten Raclett-Essens von rund Fr. 400.

Bei den Spenden und freiwilligen Beiträgen konnten wir wiederum die schöne Summe von rund Fr. 1'800 entgegennehmen. Wir sind auf diese Beiträge weiterhin angewiesen und zählen hier auf die Solidarität von Freimitgliedern und Funktionären, die ja von der Beitragspflicht grundsätzlich befreit sind. Die angesprochenen Mitglieder erhalten jeweils auch ein persönliches Schreiben mit Einzahlungsschein.

Einfach sportlich

Erfolg verbindet. Als Garage in Ihrer Nähe, unterstützen wir den regionalen Sport.
Weil Leistung und Fairness zählen.

Wir leben Autos.

CHEVROLET

BELWAG AG BERN
Betrieb BERN-BÜMPLIZ
Bernstrasse 56
3018 Bern
Tel. 031 996 15 15
www.belwag.ch

BELWAG
BERN-BÜMPLIZ
Mehr als nur eine Garage.

DRUPRESS AG
Schloss-Str. 137, 3008 Bern
Telefon 031/381 25 79
Fax 031/381 25 03
Internet: http://www.drupress.ch, E-Mail: drupress@drupress.ch

LOTTO · Konzert · DISCO · Redlet · Volksmarsch · Theater · Turnerunterhaltung · MATCHE · Turniere

Wir offerieren allen Vereinen (Kultur + Sport)

GRATIS-VERANSTALTUNGS-PLAKATE

mit Aufdruck eines einzigen Sponsors!

Sie gehen mit dem Bestellen dieser Veranstaltungs-Plakate keine Verpflichtungen ein.

Senden Sie uns:
- Manuskript (Ort, Datum, Zeit Veranstaltung, Verein, usw.)
- Auflage – Versandadresse
- Kontaktadresse mit Telefon (falls Fragen)

DRUCKSACHEN:

VON DER IDEE BIS ZUM FERTIGEN DRUCKERZEUGNIS

GESTALTUNG - SATZHERSTELLUNG
BILDVERARBEITUNG - OFFSETDRUCK
AUSRÜSTUNG - VERSAND

BEI:
PROSPEKTEN, FLUGBLÄTTERN, VEREINSHEFTEN, BRIEFBOGEN, VISITENKARTEN, KUVERTS, TISCHSETS, DOKUMENTATIONEN USW...

DRUPRESS AG
Schloss-Str. 137, 3008 Bern
Telefon 031/381 25 79
Fax 031/381 25 03
Internet: http://www.drupress.ch, E-Mail: drupress@drupress.ch

Das Postcheckkonto ist auch auf der ersten Seite des Cluborgans zu finden.

Aufwände
Die Kosten für Bussen konnten gesenkt werden. Hier müssen wir weiterhin konsequent die ausstehenden Beträge bei den fehlbaren Spielern einfordern.

Dank den J+S-Geldern für ausgebildete Trainer konnten wir die Kosten der Trainerentschädigungen weiterhin senken.

Zudem bringen auch die Anstrengungen im Bereich „Druck Cluborgan“ Einsparungen.

Clubhaus
Wie eingangs erwähnt mussten nach dem Austritt von Petrillis grosse Anstrengungen gemacht werden um den Verlust im Clubhaus in erträglichem Rahmen zu halten. Primär fehlen uns hier die Mieteinnahmen der Wintermonate, glücklicherweise konnte mit Javier Mira relativ rasch einen Nachfolger gefunden werden.

Bei den aufgelegten Abschlüssen seht ihr bei der Erfolgsrechnung jeweils zwei Varianten, die altbekannte und eine etwas gestraffte Version. Diese wird ab nächstem Jahr zur besseren Lesbarkeit als Standart aufliegen. Natürlich können bei begründetem Interesse weiterhin alle Details beim Vorstand nachgefragt werden.

Budget neue Saison
Auf Grund der vorliegenden Zahlen 11/12 wurde das Budget für die neue Saison erstellt.

Mit einem erneut erfolgreichen Sponsorenlauf, dem Finden von neuen Sponsoren und dem Einhalten des Budgets bei den Ausgaben muss ein positives Ergebnis im nächsten Jahr wiederum möglich sein. Dies ist allerdings auch unbedingt notwendig, denn es sind grössere Darlehensrückzahlungen zu leisten.

Wir werden dank dem erwirtschafteten Resultat in der Lage sein erste Darlehensbeträge zurückzuzahlen und wollen auch im neuen Geschäftsjahr entsprechend flüssige Mittel generieren, um die Rückzahlungen leisten zu können.

Es muss daher weiterhin um jeden zusätzlichen Einnahme-Franken gekämpft werden und bei den Ausgaben ist eine strikte Kostenkontrolle nötig. An unzähligen Sitzungen und Stunden freiwilliger Arbeit haben wir im Vorstand hierzu in der abgelaufenen Saison Instrumente und Voraussetzungen geschaffen dies auch in der neuen Saison erfolgreich weiterführen zu können.
Zum Generieren von neuen Einnahmen kann jeder beitragen, es ist nicht nur der Vorstand dafür verantwortlich, schlussendlich sind wir alle Mitglieder des SC Holligen.
Daniel Schafer

rettenmund ag

malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

Inserat Restaurant Pizzeria Lory

Ein Wochenende im Tessin: Ein Tatsachenbericht

Freitag, 22. Juni: Die erste Überraschung ist perfekt! Keiner kommt zu spät oder hat den Termin vergessen. Eine SMS der SBB weist uns zum Startfeld der Reise: Gleis 8 - Sektor A. Dort steht das Wagenabteil mit dem Vermerk „Veteranen SC Holligen 94 - Gruppenleiter Kurt Rentsch“ für uns bereit. Alles klappt bestens. Sogar der Reiseproviant wird passend für den kulturellen Trip zusammengestellt: Prosciutto-Kräpfli, Tessiner Käseschnitten dazu ein kühles Freiburger Bier und Salgescher Dole Blanche - besten Dank den Spendern.

In Luzern angekommen, steht ein rascher Transfer von Gleis 5 auf Gleis 8 auf dem Programm. Die bereitstehende S3-Bahn ist mit „Brunnen“ angeschrieben. Doch gemäss Programm müssen wir bis nach Erstfeld reisen und dort in den Reisecar umsteigen. Einen Zugbegleiter auf dem Perron fragen wir, ob die nebenstehende Zugskombination für die Weiterreise die Richtige ist. Doch oha lätz: Die S3 rollt bereits in Richtung Urnerland los. Also müssen wir den nächsten Zug auf Gleis 11 nehmen. Mit dem Regioexpress via Rotkreuz, Schwyz, Art Goldau nach Flüelen und dort umsteigen - kein Problem für uns reiseerprobten Altherrenfussballer! Wir treffen noch vor der S3 in Flüelen ein. Dort nimmt uns der Tessiner Postautochauffeur in Empfang und transferiert uns auf der Autobahn am Steinrutsch vorbei nach Göschenen. Die trockene Luft im Postauto macht alle durstig und sofort nehmen wir bis zur Weiterfahrt das provisorische Bahnhofbuffet in Beschlag. Unsere gute Laune ist ansteckend und schon bald sitzen drei südländische Frauen mit an unserem Tisch. Kurz vor 15 Uhr treffen wir in Lugano ein und Viktor Montes de Oca, der schon seit zwei Wochen die Ferien im Tessin geniesst, schliesst sich der achtköpfigen Berner Delegation an. Die Temperatur in Lugano ist für uns „Nordländer“ mit ungewöhnlichen 30 Grad und einer hohen Luftfeuchtigkeit sehr schweisstreibend.

Ab nach Savosa zum Zimmerbezug in der Jugendherberge. Schon kurze Zeit später sind der Pool und die Liegestühle belegt - gar nicht so einfach, denn die Jugendherberge ist zurzeit ausgebucht. Die Reiserei und das Sonnenbaden wecken das Durst- und Hungergefühl - Zeit für ein üppiges Nachtessen. Wir lassen uns im Nachbarort Massagno im Ristorante Cappella Due Mani - geführt von einer Schulfreundin des Gruppenleiters K.R. - verwöhnen. Natürlich wird das Euro-1/4-Finalspiel Deutschland gegen Griechenland intensiv und fachmännisch verfolgt und kommentiert. Nach dem x-ten Limoncello resp. Grappa zieht es die Gruppe in die Città Lugano an die prominent besetzte Piazza Riforma (ein Pendant zur Front) weiter. Im Caffè Caruso werden noch einige Schlummerbe-

1/2 Seite Rest. Weissenbühl

THE WAY TO YOUR FITNESS

fit-life

Fitness Ausdauer Sauna Solarium Group Fitness

- ☑ mehr Lebensqualität durch Fitnesstraining
- ☑ weniger Rückenprobleme durch Stärkung der Muskulatur
- ☑ Gewichtsreduktion durch Ausdauer und Kraftraining
- ☑ Verbesserung des Herz Kreislaufsystems durch Ausdauertraining
- ☑ weniger Verletzungsgefahr durch gestärkte Muskulatur
- ☑ Ganzkörpertraining in der Gruppe BODYPUMP von Les Mills und Creative BodyToning (Mischung Tai Chi Pilates und Power Yoga)

Melden Sie sich noch Heute für ein unverbindliches Probetraining an.
Professionelle Betreuung - Eingangscheck – Ernährungsberatung
reservieren Sie sich Ihren Gratis Beratungs-Termin

Tel: 031/381 31 81 Lorystrasse 14 3008 Bern
www.fit-life.ch

cher konsumiert. Zum Biergenuss können die vorbeischlendernden femininen Farbtupfer beäugt und bewertet werden: Wer hätte gedacht, dass die 9-köpfige Delegation „Veteranen SC Holligen 94“ die Jury von DSDS inkl. Dieter Bohlen vergessen macht. Ob der ganzen StreetParade geht der letzte Bus in Richtung Savosa vergessen. Nach einem rund halbstündigen Fussmarsch bei tropischen 23 Grad geht’s ab zum Zähneputzen…
Autor: Jürg Kumli

Samstag, 23. Juni: Langsam, aber sicher erwacht die „Holliger-Crew“ in der wahren „Oase des Friedens“. Das Frühstück am sauber angeschriebenen Tisch - 1 Gipfeli für jeden, den Rest (Müesli, Fleisch, Brot, Kaffee und Fruchtsäfte) zum selber holen! Nett und freundlich die „Mama“ - forsch und mit klar formulierten Worten dann der Auftrag zum abräumen und dem „Tüechlifassen“ zur Mithilfe in der Küche. Nach den Strapazen vom Vortag leisten wir uns alle eine Bustageskarte zum sensationellen Preis von CHF 4.--. Dann, nach dem „Starting-Up“ mit dem Bus, wie es sich gehört in einer gepflegten Gartenterrasse in Lugano der erste, für alle geltende Cappuccino oder Latte Macchiato-Halt. Der vom OK vorgeschlagene Olivenweg zieht sich von Castagnola nach Gandria. Unterwegs geben uns 18 (!) Informationstafeln Auskunft über Geschichte, Botanik und Anbau des Olivenbaums sowie die Verarbeitung der Früchte.
Schon bald ein Schild „Bar aperto“ - für uns alle ein „Wohlgefühl“ - wir sind in der ruhigen, idyllischen Badi direkt am See, neben dem Bademeister und der „Bella“ die ersten Gäste - die Zeit ist reif für die ersten Piccole Birre oder Campari-Soda. Nach einem feinen Mittagshalt und vom Hause offerierten Limoncelli folgt der Rückweg (a piedi!) mit weiterem Halt in der Bar (lächelnd empfangen von der Signorina wie am Vormittag) nach Lugano. In der Jugendherberge kann sich jeder auf seine Art für das Abendprogramm bereitstellen - Ruhe, bädele oder stylen und „Schleifferschuhe“ für den Monte Generoso fein säuberlich bereitstellen. An der Bergstation der Monte-Generose-Bahn (in 40 Minuten auf 1704 m.ü.M.)werden wir von einem One-Man-Orchester empfangen! Auf los geht’s los mit dem Tessinerabend inkl. Live-Musik. Da wir mehr oder weniger eine „Feinschmeckertruppe der besonderen Art“ sind, erlebt jeder das Menu und vor allem den Wein auf seine Art. Fast alle nehmen am thematischen Besuch mit einem versierten Fachmann in der Sternwarte teil. Alle gucken, warten gespannt und welch ein Wunder - sie sind tatsächlich sichtbar, die STERNE (2!) sowie der Halbmond hinter den Wolken.
Nach Mitternacht warten wir auf den „Bänkli“ von Capolago auf die Rückfahrt mit dem Treno nach Lugano! Nicht wie früher mit dem Taxi, zu Fuss wie es sich der Fitness wegen gehört, führt uns der Weg schnurstracks und ohne Halt auf nur In-

Hofwiler Wy-Chäller

Judith & Beat Juker
Oberdorfstrasse 31
3053 Münchenbuchsee

Tel.
031/869 15 25

NEU ! *Weine und* ***Delikatessen***

- Rund 150 Weine aus Italien, Frankreich, Spanien und der Schweiz zu fairen Preisen
- **Pasta, Risotto, Sugo, Grissini, Olivenöl, Balsamico, Involtini, Cantucci** ***etc.***
- Viele Spezialitäten und Raritäten
- Eigenimporte aus dem Languedoc
- Verkaufsladen mit Weinzubehör
- gemütliche Weinbar
- Einmaliger **Gewölbe-Weinkeller** *(kann für Anlässe gemietet werden!)*

Öffnungszeiten : täglich 08-12 h 15-18.30 h
Samstag 09-16 h
MI Nachmittag geschlossen

Inserate concepta design

sidern bekannten Wegen zurück nach Savosa in die Jugi!
Autor: Peter Gerber

Sonntag, 24. Juni: Einige von uns werden schon frühmorgens durch intensives Vogelgezwitscher geweckt! Die anderen werden dann definitiv durch die Raucherecke der nachbarlichen Notfallstation geweckt! Das liebe Krankenpersonal frönt nicht nur seiner Sucht, sondern noch viel mehr der Kommunikation, welche gleich auf das ganze Quartier ausgeweitet wird! Da konnte auch die Steinschleuder von Jüre nichts bewirken. Entweder war er noch am „holzen“ (gäu Charly) oder er hat einfach daneben getroffen :-)!
Wie auch immer, ab halb neun trifft man sich zum gemütlichen Morgenessen. Die drei letzten (Charly, Sergej und Jüre) werden zum Abtrocknen delegiert. Wieso sich dann trotzdem Vige und Pesche freiwillig für dieses „Ämtli“ gemeldet haben, ist bis heute ein Rätsel! Ist der Grund bei der netten „Abwascherin“ zu suchen?
„Na dis na“ sind alle abreisebereit und bewegen sich gemütlich Richtung Bahnhof Lugano. Aber bereits nach ca. 900m ist eine kleine Kaffeepause eingeplant (das Wetter ist ja bereits wieder schwül). Im Restaurant Alberto Sechi werden Espressos und Kaffees konsumiert, bevor wir uns dem eigentlichen Grund für unsere Einkehr, dem kühlen Bier, widmen. Eine Aufforderung für ein weiteres „Herrgöttli“ wird von der Delegation einfach überhört. Im Hinterkopf wohl schon der Gedanke, dass wir um ca. 17 Uhr ja unsere lieben Gattinnen, Freundinnen oder Lebenspartnerinnen wieder in die Arme schliessen werden und dies möglichst ohne Schieflage :-)!
Aber bereits am Bahnhof Lugano war der Durst dermassen gross, dass sich Vige unserer erbarmte und uns die Wartezeit durch ein kühles Nass (sprich Bier) verkürzt. Einige konnten sogar noch einige Tropfen bis in den Zug retten!
In Flüelen angekommen steht der Zug nach Luzern bereit zur Abfahrt. Von der Fahrt nach Bern ist noch zu berichten, dass Sergejs Vis-à-vis (eine nette Dame) im Viererabteil es bevorzugt, bereits vor Abfahrt des Zuges das Abteil zu wechseln, nachdem Sergej Geschichten von sich gegeben hat, welche ich hier nicht wiederhole! Der Abschluss unserer kulturellen Reise findet, wie könnte es anders sein, bei einem kühlen Bier im RockGarden in Bern statt. Wieso Charly seine „Götti“- Funktion bei Pesche und mir kündigte, lassen wir so im Raum stehen und hoffen, dass er seinen Entscheid rückgängig macht und uns weiterhin mit Rat und Tat (insbesondere mit Wein und Bier) zur Seite steht!
Fazit: Uns hat’s sehr gut gefallen und wir freuen uns schon heute auf den nächsten kulturellen Anlass der Veteranen SC Holligen 94! Küre Rentsch sei Dank!
Autor: Gilbert Dufaux

Brauereiwirtschaft

Dorfstrasse 22/24, 3084 Wabern

köchli haustechnik ag
ihr berner installateur

- sanitär
- service
- spenglerei
- blitzschutz
- heizung
- planung
- solartechnik
- bad-design

freiburgstrasse 480
ch-3018 bern-bümpliz
tel. 031 981 30 92
fax 031 981 40 69

A´AMICO PIZZA

WWW.AAMICOPIZZA.CH

LIEFERZEITEN

MONTAG BIS DONNERSTAG	11.00-14.00	17.30-00.00
FREITAG	11.00-14.00	17.30-02.00
SAMSTAG	14.00-02.00	
SONNTAG	14.00-00.00	

SENTHI A´AMICO - KONIZSTRASSE 4 - 3008 BERN

031 381 05 05

Trainingsplan Steigerhubel Saison 2012/2013

Gilt vom 23.7.2012 – 31.10.2012

Tag	Zeit	Mannschaft	Ort
Montag			
Dienstag	17.00 – 18.30	Junioren D	Hauptfeld
	17.00 – 18.30	Junioren C	Trainingsfeld
	18.30 – 20.00	(Super)-Veteranen	Hauptfeld
	18.45 – 20.30	1. Mannschaft	Trainingsfeld
	20.00 – 21.30	2. Mannschaft	Trainingsfeld
Mittwoch	17.00 – 18.30	Fussballschule	Hauptfeld
	17.00 – 18.30	Junioren F	Hauptfeld
	17.00 – 18.30	Junioren E	Trainingsfeld
	18.30 – 20.00	FC Ticino	Trainingsfeld
	19.30 – 21.00	Junioren B	Trainingsfeld
Donnerstag	17.30 – 19.00	Junioren D	Hauptfeld
	18.00 – 19.30	Junioren C	Trainingsfeld
	18.30 – 20.00	Senioren	Hauptfeld
	19.30 – 21.00	1. Mannschaft	Trainingsfeld
Freitag	17.00 – 18.30	Spezialtraining	Trainingsfeld
	18.30 – 20.00	Junioren B	Trainingsfeld
	19.30 – 21.00	2. Mannschaft	Trainingsfeld

Goalietraining

Junioren D + E: Mi 18.00 -19.00 Uhr
Junioren B + C: Mi 19.00 -20.00 Uhr

Spielplan Vorrunde 2012/13

Spielplan Herbstrunde 2012/2013

Fett = Heimspiel

Tag	Datum	4. Liga	5. Liga	Junioren B	Junioren C
So	5.8.2012	**15:00 Cup FC Roggwil**			
Sa	11.8.2012				
Mo	13.8.2012				FC Heimberg
Di	14.8.2012				
Fr	17.8.2012				
Sa	18.8.2012			**15:00 FC Aarwangen**	
So	19.8.2012	**11:00 SC Thörishaus**	**13:00 FC Logos**		**15:00 FC Rüschegg**
Mo	20.8.2012				
Fr	24.8.2012				
Sa	25.8.2012				14:15 FC Wabern
So	26.8.2012	16:00 NK Tomislavgrad	13:30 FC Makedonija	SV Sumiswald	
Fr	31.8.2012				
Sa	1.9.2012			**15:00 SC Grafenried**	
So	2.9.2012	**11:00 FC Sternenberg**	**13:00 FC Bern c**		**15:00 FC Weissenstein**
Mo	3.9.2012				
Fr	7.9.2012				
Sa	8.9.2012				
So	9.9.2012	16:00 FC Bern	12:30 FC Gross-höchstetten	14:00 FC Roggwil	15.45 FC Ostermundigen a
Sa	15.9.2012				
Mo	17.9.2012				
Sa	22.9.2012			**15:00 FC Lotzwil-Madiswil**	
So	23.9.2012	**11:00 Schwarzenburg**	**13:00 FC Medsport**		**15:00 FC Gerzensee**
Mo	24.9.2012				
Fr	28.9.2012				
Sa	29.9.2012	17:30 FC Stettlen 08			**13:30 FC Breitenrain b**
So	30.9.2012		10:00 FC Weissenstein		
Mo	1.10.2012				
Fr	5.10.2012				
Sa	6.10.2012				FC Allmendingen
So	7.10.2012	**11:00 FC Bosna-Bern**	**13:00 FC Bolligen**	**15:00 Ämme Team b**	
Sa	13.10.2012				
So	14.10.2012	**11:00 SC Worb a**	**13:00 SV Kaufdorf**	16:00 Bolligen / Ostermundigen	**15:00 FC Steffisburg a**
Sa	20.10.2012				
So	21.10.2012	10:30 SC Ittigen	12:30 SC Grafenried		13:00 FC Interlaken a
Sa	27.10.2012				
So	28.10.2012	**11:00 FC Rubigen**			**14:30 FC Wattenwil**
So	4.11.2012	10:30 FC Goldstern			SC Wohlensee a

Spielplan Vorrunde 2012/13

Junioren D	Junioren E	Junioren F	Senioren	Veteranen
			Cup FC Goldstern	
			19:00 **SV Kaufdorf**	
				19:00 **SC Burgdorf**
				19:00 **Weissenstein**
13:00 **FC Wabern**	**10.00** **Turnier Holligen**	Turnier Grossh'stetten		
				19:30 Schwarzenburg
			19:45 FC Rubigen	
14:00 SC Bümpliz 78 b	Turnier FC Laupen	**10.00** **Turnier Holligen**		
				18:30 **FC Breitenrain**
13:00 **FC Breitenrain c**	Turnier FC Breitenrain	Turnier FC Rubigen		
			18:15 **Schwarzenburg**	
				18:15 München- **buchsee**
12:00 FC Schönbühl b	Turnier SC Ittigen	**10.00** **Turnier Holligen**		
	10.00 **Turnier Holligen**	Turnier FC Rubigen		
			18:30 FC Breitenrain	19:15 SC Bümpliz 78
			18:00 **SC Bümpliz 78**	
				18:00 **SC Worb**
12:45 **FC Goldstern b**				
				19:30 FC Muri- Gümligen
			20:00 FC Wyler / BSC YB	
FC Muri-Gümligen				
13:00 Münsigen- **Rubigen**				
FC Ostermundigen	Turnier FC Bern	Turnier FC Köniz		
	Turnier FC Jegenstorf	Turnier SC Grafenried		

Erfolgreiche Ausgabe 2012 der Steigi-Kleinfeldturniere

hzo. Waren wir letztes Jahr wahrlich nicht vom Wetterglück verfolgt, lachte an den diesjährigen Steigi-Kleinfeldturnieren die Sonne praktisch nur einmal. Der kühlende Wind trug das Seine zu den perfekten Spielbedingungen bei. Die Terrains waren im tadellosen Zustand, die Zuschauerzahlen im erfreulichen Rahmen (natürlich hätten wir die Eine oder den Anderen auch noch gerne auf dem Steigi begrüsst). Fussballerisch war es für unsere Teams ebenfalls eine positive Angelegenheit. Bei den E-Junioren und den Piccolo stellen wir die Turniersieger, die F-Mannschaft verlor unglücklich im Final gegen Dürrenast (mit der Tochter von ex-Natispieler Milaim Rama, welcher ebenfalls mit seiner Familien unter den Zuschauern weilte) nach Elfmeterschiessen, die Veteranen belegen ebenfalls Platz 2 und die D-Junioren befinden sich mit Platz 3 auch noch in den Podesträngen. Alle Gewinner der Juniorenteams gewannen einen Pokal, die Sieger der Altherrenkategorien je eine schöne Hamme. Alle Juniorinnen und Junioren konnten zudem eine Medaille als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Das OK (Reto Casanova, Urs Emmisberger, Otto Mauchle und der Schreibende) dankt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere Barbara Brunner und Stefan Staub für die tatkräftige Unterstützung, sowie Klubhauspächter Javier Mira für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ganz herzlichen Dank allen Sponsorinnen und Sponsoren, allen voran der Zunft Mittellöwen, der Gesellschaft zu Schuhmachern und der Migros AG für ihre grosszügigen finanziellen Beiträgen. Vielen Dank auch allen Medaillen- und Pokalsponsoren: Carlos Agra, Stefano Asup, Roger Berset, Otto Beurer, Barbara Brunner, Urs Emmisberger, Filipe, Samuel Messer (Druckerei Herzog AG), Peter Pfeiffer, Michel Segesser und Stefan Staub.

Und hier nun noch die Finalresultate und Ranglisten:

Junioren D

Wohlensee – Köniz 1:2

1. Köniz
2. Wohlensee
3. **Holligen**
4. Bümpliz
5. Italiana
6. Zollikofen
7. Rubigen

Junioren E

Bümpliz – Holligen a 0:1

1. **Holligen a**
2. Bümpliz
3. Wyler
4. Worb
5. **Holligen b**

Junioren F

Holligen – Dürrenast 4:5 n.P.

1. Dürrenast
2. **Holligen**
3. Lengnau und Länggasse a
5. Breitenrain, Länggasse b, Koppigen a und b

Piccolo

Wohlensee – Holligen 4:5

1. **Holligen**
2. Wohlensee
3. Utzenstorf
4. Ostermundigen
5. Laupen
6. Rubigen

Senioren

Italiana – Ostermundigen
4:6 n.P.

1. Ostermundigen
2. Italiana
3. Wabern
4. **Holligen**
5. Wattenwil
6. Tomislavgrad

Veteranen

Rubigen – Holligen 3:2

1. Rubigen
2. **Holligen**
3. Worb
4. Kerzers

Unsere siegreichen E-Junioren:

Unsere siegreichen Piccoli:

Fotos R. Casanova

Den Link zu Online-Galerien mit Fotos der Juniorenturniere findet ihr auf unser Webseite „www.holligen94.ch/juniorenef.php“!

Der SC Holligen 94 hat den Integrationspreis der Stadt Bern 2012 gewonnen.

Der Stadt Bern ist die Integration der Migrationsbevölkerung ein grosses Anliegen. Viele Personen und Organisationen engagieren sich für die Integration. Mit der Vergabe des Integrationspreises drückt die Stadt ihre Wertschätzung für diese Arbeit aus und macht sie öffentlich sichtbar. Darüber hinaus möchte die Stadt Akteurinnen und Akteure in ihrem Engagement bestärken und weitere Personen dazu motivieren, integrationsfördernde Aktivitäten zu ergreifen.

Der Gewinn dieses Preises stellt für unseren Verein eine grosse Ehre dar und bestätigt, dass der SC Holligen 94 mehr ist als nur ein Fussballklub. Es ist ein starkes Zeichen für das Herzblut und die Arbeit, welche in unserem Verein zum Wohle der Gesellschaft und besonders zur Integration von Menschen verschiedener Kulturen geleistet wird. Dafür dankt der SC Holligen 94 der Jury und der Warlomont-Anger-Stiftung ausserordentlich.

Der Dank geht aber auch an alle HelferInnen, TrainerInnen, FahrerInnen, sowie an alle Schiedsrichter und Funktionäre. Ihr habt alle mit eurem Engagement zum Gewinn dieses Preises beigetragen.

Natürlich ist diese Auszeichnung Ansporn und Verpflichtung zugleich, auf unserem Weg weiterzugehen und der Integration ein besonderes Augenmerk zu schenken!

Als positiver Nebeneffekt gelangte unser Verein durch den Gewinn des Intergrationspreises auch ins Scheinwerferlicht verschiedener Medien. So berichteten die BZ, der Bund sowie 20 Minuten online und in den Printausgaben mehr oder weniger ausführlich über dieses Ereignins. Auch die Bümplizer Woche brachte einen entsprechenden Artikel (die Links dazu auf www.holligen94.ch)!

Gemeinderätin Edith Olibet
und unser Spiko Säm Zbinden

Stadt Bern

Der **Verein SC Holligen 94** wird für seine besonderen Verdienste
um die Integration der Migrationsbevölkerung der Stadt Bern ausgezeichnet.
Die Preissumme beträgt Fr. 5000.–

Der Fussballverein feiert in diesem Jahr sein 18-jähriges Bestehen. Das spielerische Zentrum des Vereins SC Holligen 94 befindet sich im Stadtteil III auf dem Sportplatz Steigerhubel. Die demographische Entwicklung des Quartiers Holligen führte in den letzten Jahren zu einer starken ethnischen Durchmischung der Vereinsmitglieder: Zurzeit sind 220 Fussballbegeisterte aus 30 Ländern im Sportverein aktiv. Insgesamt werden 13 Teams von 18 Trainerinnen und Trainern gegen einen geringen Unkostenbeitrag ausgebildet und betreut. Der ehrenamtliche Vorstand besteht aus 10 Mitgliedern, welche die Geschicke des Vereins in allen Belangen führen.

Die gemeinsame Ausübung des Hobbys fördert die physische und psychische Leistungsfähigkeit aller Teilnehmenden. Miteinander erlebte sportliche Erfolge stärken den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl der Spieler wie auch ihrer Trainerinnen und Trainer. Ein zentraler Nebeneffekt des Fussballspiels stellt die Integration junger Migranten dar: Die Juniorenmannschaften bestehen aus Spielern zwischen 5 und 18 Jahren, die ihre Wurzeln in unterschiedlichen Kulturen haben. Die Sprache steht im Spiel nicht an erster Stelle. Dennoch lernen die Kinder und Jugendlichen auf unterschiedlichen Ebenen miteinander zu kommunizieren, um erfolgreich zu sein. Die Spieler werden durch die Stärkung des Selbstbewusstseins und der Sozialkompetenz auf sportlicher Ebene in ihrem Integrationsprozess unterstützt.

Der Verein SC Holligen verfolgt mit unterschiedlichen Projekten gezielt integrative Massnahmen auch ausserhalb des Spielfeldes. Die Trainerinnen und Trainer sind bestrebt, die Kinder und Jugendlichen auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in Schule und Beruf vorzubereiten. Die Betreuungspersonen bieten für die Schüler Nachhilfestunden in unterschiedlichen Schulfächern an und unterstützen die Jugendlichen bei der Lehrstellensuche, zum Beispiel indem sie ihnen Kontakte zu Lehrbetrieben vermitteln. Die Zusammenarbeit mit den Eltern stellt einen weiteren zentralen Faktor der Integrationsarbeit dar. In speziellen Elternabenden vermittelt der Verein Wissen über Werte und Verhaltensweisen in der Schweiz und die Jugendlichen haben die Möglichkeit, ihr Herkunftsland zusammen mit ihren Eltern in Referaten den Vereinsmitgliedern vorzustellen.

Der Verein SC Holligen 94 bildet aus der Sicht der Jury eine lokale Plattform für die gelebte Toleranz, den gegenseitigen Respekt und die Anerkennung unterschiedlicher Kulturen im Quartier. Der Vorstand sowie die Trainerinnen und Trainer zeigen eine starke Eigeninitiative und ein grosses Engagement. Die Jury anerkennt, dass sie die Kinder und Jugendlichen mit viel Herzblut unterstützen und ihnen dabei helfen, die Erfahrungen aus dem Sport auf die Schule und den Arbeitsplatz zu übertragen.

Der Verein SC Holligen 94 hat erkannt, welche wichtige Bedeutung der Integration zukommt. Nebst dem eigentlichen Vereinszweck der Ausübung eines gemeinsamen Hobbys wird der Integrationsgedanke praktisch mithilfe verschiedenster Massnahmen umgesetzt. Die Jury anerkennt diese ausdauernde und fortwährende Arbeit. Sie ist davon überzeugt, dass sich der Verein SC Holligen 94 weiterhin auf und neben dem Spielfeld für die Integration einsetzen wird und auch entsprechende Projekte planen und umsetzen wird.

Aus diesen Gründen wird der Verein SC Holligen 94 für seinen äusserst wertvollen Beitrag zu einer effektiven Integration mit dem Integrationspreis der Stadt Bern gewürdigt.

Was mache ich bei zweifelhafter Witterung?

Die Spieler sämtlicher Aktiv-, Senioren, Veteranen- und Juniorenmannschaften erkundigen sich jeweils bei ihrem Trainer, ob der Match stattfindet.

Für Zuschauer gibt

Tel. 079 254 84 96

jeweils 2 Stunden vor Beginn des Spiels Auskunft über die Durchführung der Spiele.

Ich bitte die Trainer, ihre Spieler auf dieses System aufmerksam zu machen.

Spiko Säm Zbinden

Herzliches Beileid!

Oskar Weibel, langjähriges Passivmitglied des SC Holligen 94 und Vater unseres Aktiv- und Seniorenspielers Reto Weibel ist am 30. Mai 2012 verstorben. Der SC Holligen entbietet seiner Familie sein aufrichtiges Beileid.

Redaktionsschluss für

Cluborgan Nr. 2
Saison 2012/2013

1. September 2012

Wettbewerb: Was ist hier falsch?

Auflösung: Wie viele richtig erkannten, trägt unser Vorstandsmitglied und Captain der Veteranen Ürsu als Ober-FC Basel-Fan ein YB-Cap. Therese Kumli reagierte am schnellsten und gewann einen Gutschein unseres Klubhauses im Wert von Fr. 20.--. Herzliche Gratulation!